

# Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

Dez. II

Vorlagen-Nr. 1107/2004-2009

Zur Sitzung

Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss

23.10.2007 öffentlich

Entscheidung

Beratungs-  
gegenstand

Neugestaltung Rheinufer Mondorf

Haushaltsmittel  
vorhanden

- ja  
 nein  
 entfällt

Wenn ja  
Haushaltsstelle:  
5910.9401.4

Wenn nein  
Deckungsvorschlag:

Stellungnahme Kämmerer:

## **Sachverhalt:**

Zur Neugestaltung des Rheinuferes in Mondorf und in Graurheindorf im Bereich der Fähranleger wurde ein gesonderter landschaftsplanerischer Wettbewerb durchgeführt.

Das Wettbewerbsverfahren wurde mit der Sitzung des Preisgerichtes am 17. August 2007 abgeschlossen.

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses am 29.08.2007 über das Ergebnis des Wettbewerbes berichtet. Das Büro RMP Stephan Lenzen aus Bonn als 1. Preisträger hatte Gelegenheit, die Planungsansätze in der Sitzung vorzustellen.

Der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss beschloss, dass das Ergebnis des landschaftsplanerischen Wettbewerbs „Brückenschläge Mondorfer Fähre“ eine geeignete Grundlage für die Neugestaltung des Bereiches um die Fähranleger darstellt.

Die vorliegenden Ergebnisse wurden zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Die Verwaltung wurde weiterhin beauftragt, auf der Grundlage des Wettbewerbsbeitrages des 1. Preisträgers zusammen mit der Stadt Bonn den erforderlichen Kostenaufwand zu ermitteln. Gleichzeitig sollte ein Honorarangebot des Büros RMP Stephan Lenzen für die weiteren Leistungen bis einschließlich der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) eingeholt werden.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Beratungen in den Fraktionen abgeschlossen ist.

Nach den Vorstellungen der Verwaltung sollten die Wünsche und Anregungen für die Neugestaltung des Rheinuferes in Mondorf in der Sitzung diskutiert und gegebenenfalls an das Planungsbüro zur weiteren Bearbeitung übergeben werden.

Eine Mitarbeiterin des Planungsbüros RMP wird in der Sitzung anwesend sein.

Die sich durch die Vorschläge gegebenenfalls ergebende Konkretisierung der Konzeption sollte sodann möglichst in der nächsten Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses nochmals beraten werden. Erst danach sollte nach Auffassung der Verwaltung ein Termin für eine Bürgerinformation festgelegt werden.

Auftragsgemäß hat die Verwaltung ein Honorarangebot bis einschließlich der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) eingeholt. Über das weitere Verfahren im Zusammenhang mit der Auftragsvergabe wird die Verwaltung in der Sitzung berichten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die vorgetragenen Anregungen und Wünsche in Abstimmung mit dem Büro RMP Stephan Lenzen auf ihre Umsetzbarkeiten hin zu überprüfen und die sich daraus ergebende Konkretisierung der Konzeption dem Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss möglichst in seiner nächsten Sitzung nochmals vorzulegen.